

Pressemitteilung

Frac: 20-jähriges Bestehen, Chancengleichheit und Zweisprachigkeit

Biel/Bienne, 31. Oktober 2019. Zu seinem 20-jährigen Bestehen hat das frac vor geladenen Gästen zum 3. Mal das Label für Zweisprachigkeit mit Auszeichnung erhalten. Damit wird das unerschütterliche Engagement der Organisation - die bereits 2004 und 2012 mit dem Label zertifiziert wurde - für die Zweisprachigkeit geehrt.

Das Informations- und Beratungszentrum frac wurde 1999 gegründet, um in der Region Biel-Seeland-Berner Jura eine Lücke zu schliessen im Bereich der beruflichen Lösungssuche für Frauen sowie im Bereich des Vereinens von Beruf, Familie und Privatleben für Frauen und Männer. Zweisprachigkeit ist seit der Gründung des frac eines seiner grundlegenden Prinzipien. Sämtliche Aktivitäten und Angebote stehen auf Deutsch und Französisch oder zweisprachig zur Verfügung. Kein einziges Projekt kann nur in einer Sprache ausgearbeitet werden.

Selbst die Budgetkürzungen konnten den Bemühungen des frac um Zweisprachigkeit nichts anhaben. Sie wurden im Gegenteil in den letzten Jahren noch verstärkt.

Seit 1999 berät und betreut das frac als Informations- und Beratungszentrum Frauen und Männer, die sich ihr Berufsleben aufbauen möchten und ein Gleichgewicht suchen zwischen den Anforderungen von Beruf, Familie und Privatleben. Die Angebote sind auf Deutsch, Französisch und « auf » zweisprachig erhältlich.

Das frac sieht in der **Verleihung des Labels die Anerkennung einer Zweisprachigkeit, die täglich mit Stolz und Überzeugung praktiziert wird.**

Die Zweisprachigkeit ist abgesehen von den fachlichen Kompetenzen ein wichtiges Argument, wenn es darum geht, finanzielle Mittel für Organismen oder Stiftungen aufzutreiben wie z. B. das Projekt « Zweite Chance für Erstausbildung ». Dieses von der Stanley-Thomas-Johnson-Stiftung finanzierte Projekt bietet Erwachsenen die Gelegenheit, ihre Erstausbildung « nachzuholen ».

Die Dienstleistungen des frac werden immer häufiger beansprucht, trotz der zunehmenden Schwierigkeit, finanzielle Mittel aufzutreiben. Das Zentrum kann nur auf sich selber zählen.

Glücklicherweise besteht das Team des Zentrums aus **motivierten Mitarbeiterinnen**, die ausgebildet sind in Erwachsenenbildung, Coaching und Beratung im weitesten Sinne (Organisieren des beruflichen Werdegangs, pädagogische Unterstützung usw.). Der **Vorstand des Zentrums ist besonders engagiert** und besteht nur aus Frauen, die in ganz unterschiedlichen Bereichen (wie Public Relations, Marketing, Personalführung, Finanzverwaltung, Bildungswesen usw.) tätig sind. Diese Mischung aus unterschiedlichen Kompetenzen ermöglicht dem frac, extrem effizient zu arbeiten. **Die Institution frac**

wird von diesen Frauen auf bemerkenswerte Weise getragen und weiterentwickelt, trotz geringerer finanzieller Unterstützung durch die öffentliche Hand.

Für das Label wird die Qualität der Zweisprachigkeit auf drei Ebenen gemessen: Kommunikation und Dienstleistungen gegen aussen, sprachliche Zusammensetzung und Sprachkompetenzen der Mitarbeitenden, betriebsinterne Kommunikation und Sprachkultur des Unternehmens.

- Bezüglich **Kommunikation und Dienstleistungen gegen aussen** zeigt das frac ganz klar ein zweisprachiges Erscheinungsbild. Sämtliche Dienstleistungen für die Klientel stehen in Deutsch, Französisch und « auf » zweisprachig zur Verfügung
- Was die **sprachliche Zusammensetzung sowie die Sprachkompetenzen der Mitarbeitenden** betrifft, profiliert sich das frac als absolut zweisprachige Organisation, sowohl in der sprachlichen Zusammensetzung des Personals als auch bezüglich dessen Sprachkompetenzen.
- Die **betriebsinterne Kommunikation** erfolgt in beiden Sprachen, wobei das Prinzip « Jeder spricht seine eigene Sprache » praktiziert wird. Die funktionelle Zweisprachigkeit ist also zu 100% gewährleistet.

Mit dieser Wiederzertifizierung möchte das Forum für die Zweisprachigkeit hervorheben, dass das frac trotz Budgetkürzungen in seinen Bemühungen um Zweisprachigkeit nie lockergelassen hat. Diese wurden im Gegenteil noch intensiviert, womit weitere Opportunitäten geschaffen wurden, die sich nicht ergeben hätten, wenn das frac sein Sprachniveau nicht aufrechterhalten hätte.

Das frac ist somit ein Paradebeispiel dafür, dass die Kürzung der finanziellen Mittel das Sprachniveau nicht zwangsläufig gefährdet!



Das Label für die Zweisprachigkeit existiert seit 2001 und wird vom Forum für die Zweisprachigkeit in Biel/Bienne verliehen mit dem Ziel, die Zweisprachigkeit zu fördern, in der eigenen Region sowie auch in anderen Regionen der Schweiz. Dabei sollen Interesse und Respekt der Sprachgemeinschaften untereinander gefördert werden.

Weitere Informationen:

Andrea Frommherz, Geschäftsleiterin frac, 032 325 38 20

Forum für die Zweisprachigkeit, Virginie Borel, 078 661 89 75